



CompanyFlex SIP-Trunk

Rufnummer aus einem entfernten Ortsnetz
hinzufügen (Telefonanlage)

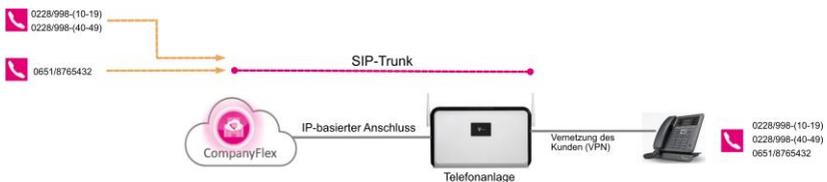
Inhaltsverzeichnis

1	Rufnummer aus einem entfernten Ortsnetz hinzufügen	3
1.1	Optionen	4
1.2	Anschlüsse	5
2	Videoanleitungen	9

1 Rufnummer aus einem entfernten Ortsnetz hinzufügen

Ein CompanyFlex SIP-Trunk erlaubt die flexible Zuweisung von verschiedenen Rufnummern und Rufnummernblöcken zu einem logischen Anschluss.

In diesem Beispiel richten Sie eine Anlagenanschlussnummer (Hauptrufnummer) mit zugehörigen Rufnummernblöcken sowie eine weitere Einzelrufnummer aus einem anderen Ortsnetz ein, um z. B. Anrufe an lokale Servicenummern verschiedener Standorte an einem zentralen Standort annehmen zu können. Alle Verbindungen werden über einen einzigen CompanyFlex SIP-Trunk realisiert.



Beispielszenario – Ihre Konfiguration kann anders aussehen

Alle Einstellungen für die Telefonie nehmen Sie im Menü **Telefonie** vor: Je nachdem, ob Sie eine **Digitalisierungsbox Premium** oder eine **Digitalisierungsbox Smart** anschließen, können Sie hier Anschlüsse, Benutzer, Interne Rufnummern, Endgeräte, grundlegende Kalenderfunktionen und allgemeine Grundeinstellungen wie Länder- und Ortskennzahl einrichten. Darüber hinaus haben Sie bei der **Digitalisierungsbox Premium** Zugang zu einer Aufstellung der Rufverteilung, die Ihnen die aktuell aktiven Zuordnungen von externen- und internen Rufnummern sowie die Zuordnung zum Tag- bzw. Nachtbetrieb anzeigt.

Sie finden Ihre Zugangsdaten im CompanyFlex-Administrationsportal, im Beispiel verwenden wir die folgenden:

Telefonieanmeldedaten

SIP-Domain	tel.t-online.de
Outbound-Proxy	551134276543.primary.companyflex.de
Registrar	tel.t-online.de
Registrierungsrufnummer	+49199296000000006655
Telefonie-Benutzername	+49199296000000006655@tel.t-online.de
Telefonie-Passwort	geheim

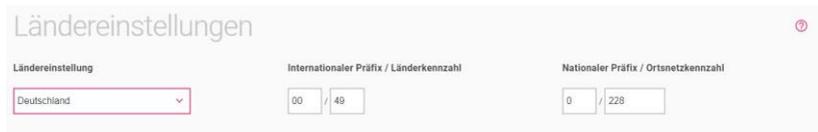
Verwendete Rufnummern

Durchwahlnummer (DDI)	0228/998-(10-19)
	0228/998-(40-49)
Einzelrufnummer (MSN)	0651/8765432

1.1 Optionen

Im Menü **Telefonie** → **Optionen** legen Sie zunächst die Ländereinstellungen fest.

Legen Sie hier die Einstellungen unbedingt entsprechend des tatsächlichen Installationsortes der Digitalisierungsbox fest.



Ländereinstellungen

Ländereinstellung: Deutschland

Internationaler Präfix / Länderkennzahl: 00 / 49

Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl: 0 / 228

1. Wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird. Standardmäßig ist die **Ländereinstellung** mit *Deutschland* vorbelegt.
2. Der Eintrag **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00 / 49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie den **Nationalen Präfix / Ortsnetzkenzahl** für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist. Standardmäßig ist das nationale Präfix mit *0* vorbelegt. Die Ortsnetzkenzahl für Ihren Standort müssen Sie selbst eintragen, z. B. *228* für Bonn.
4. Klicken Sie auf **OK**.

1.2 Anschlüsse

Im Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** nehmen Sie die Einstellungen vor, die zum Erstellen und Einrichten der VoIP-Verbindung erforderlich sind.

Wenn Sie Ihre Digitalisierungsbox nicht in der Standardkonfiguration mit internen ISDN-Anschlüssen betreiben, sondern mindestens einen der ISDN-Anschlüsse als externe Verbindung verwenden, wählen Sie zunächst aus, dass Sie die Sprachverbindung über ein VoIP-Konto aufbauen wollen.

Wählen Sie dann den **Telefonie-Anbieter Telekom** aus.



Wählen Sie bei **Art der Konfiguration** *CompanyFlex SIP-Trunk* aus.

Wählen Sie die Art der Konfiguration


MagentaZuhause
DeutschlandLAN IP Voice/Data


DeutschlandLAN SIP-Trunk


CompanyFlex SIP-Trunk

Zurück

Richten Sie Ihren **CompanyFlex SIP-Trunk** ein. Die Zugangsdaten werden im Administrationsportal bereitgestellt.

Richten Sie Ihren CompanyFlex SIP-Trunk ein.

Telefonie-Benutzername:

Telefonie-Passwort:

Registrierungsrufnummer:

Ausgehender Proxy: primary.companyflex.de

Anlagenanschluss-Rufnummer:

Rufnummernblock:

Einzelrufnummern

Einzelrufnummer:

HINZUFÜGEN

OK ABBRECHEN

1. Bei **Telefonie-Benutzername** geben Sie zur Authentifizierung den Telefonie-Benutzername aus dem Administrationsportal ein, z. B. *+49199296000000006655@tel.t-online.de*.
2. Geben Sie das vorgegebene **Telefonie-Passwort** aus dem Administrationsportal ein.
3. Geben Sie die **Registrierungsrufnummer** des CompanyFlex SIP-Trunk ein, z. B. *+49199296000000006655*.
4. Der ausgehende Proxy (Outbound Proxy) ist die 12stellige CompanyFlex-ID, z. B. *551134276543*. Die Digitalisierungsbox erstellt den erforderlichen Outbound-Proxy (*551134276543.primary.companyflex.de*) automatisch.
5. Geben Sie die **Anlagenanschluss-Rufnummer** im E.164-Rufnummernformat ohne Nebenstelle in dieses Feld ein, z. B. *+49228998*.
6. Tragen Sie nun im Feld **Rufnummernblock** die beiden zu dieser Hauptnummer gehörenden Nummernblöcke ein. Hier können bis zu drei Rufnummernblöcke angegeben werden. Tragen Sie in das erste Feld z. B. **von 10 bis 19** und in das zweite Feld z. B. **von 40 bis 49** ein.
Die **Digitalisierungsbox** erstellt automatisch entsprechende Durchwahlausnahmen. Sie können diese im Menübereich **Mehr anzeigen** einsehen und bearbeiten, wenn Sie den Anschluss zur Bearbeitung erneut aufrufen.
7. Sind dem CompanyFlex SIP-Trunk eine oder mehrere **Einzelrufnummern** im Administrationsportal zugewiesen, können Sie diese im E.164-Rufnummernformat hinterlegen, also mit Landes- und Ortsvorwahl. Über **Hinzufügen** können Sie weitere Einzelrufnummern eingeben.
8. Lassen Sie die Einstellung der **Verschlüsselung** im Menübereich **Mehr anzeigen** auf dem Standardwert *Verschlüsselte Telefonie bevorzugt (empfohlen)*.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise

Sollten weitere Anlagenanschlussnummern auf diesem Anschluss anzulegen sein, sind die benötigten Rufnummern wie

Einzelrufnummern einzutragen (siehe Schritt 7).

*Bitte beachten Sie, dass Rufnummern, die am Endgerät ohne Ortsnetzvorwahl eingegeben werden, grundsätzlich im Ortsnetz des konfigurierten Anlagenstandortes (**Telefonie** → **Optionen**) gewählt werden. Ziele in allen anderen Ortsnetzen (auch Ortsnetze, aus denen zusätzliche Rufnummern konfiguriert sind) müssen daher grundsätzlich mit Ortsnetzvorwahl gewählt werden.*

*Notrufe werden immer im Ortsnetz des konfigurierten Anlagenstandortes (**Telefonie** → **Optionen**) abgesetzt. Im Zweifel rufen Sie die Notrufzentrale bitte über Ihr Mobiltelefon an.*

Damit ist die Einrichtung des CompanyFlex SIP-Trunk abgeschlossen. Für eine vollständige Konfiguration müssen Sie an einer **Digitalisierungsbox Smart** Ihre Endgeräte konfigurieren. Gehen Sie dazu vor, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

An einer **Digitalisierungsbox Premium** ist die weitere Einrichtung umfangreicher und umfasst die Einrichtung von Benutzern, internen Rufnummern und zugehöriger Rufverteilung sowie der Endgeräte. Gehen Sie auch hier vor wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Sie finden die aktuellen Handbücher im Downloadbereich Ihres Geräts unter www.telekom.de/hilfe.

2 Videoanleitungen

Benötigen Sie Hilfe bei der Konfiguration Ihrer **Digitalisierungsbox**?

Die Videos bieten schnelle Lösungen und Anleitungen zu Themen rund um Internet Telefonie.



Zahlreiche Hilfe-Videos in denen Ersteinrichtung, Inbetriebnahme und die Konfiguration einfach und verständlich erklärt werden, finden Sie im Internet unter:

<http://digitalisierungsbox.bintec-elmeg.com/>